

Inhaltsverzeichnis

1 Feuerwehlösung nach EN81-72.....	2
1.1 Übersicht.....	2
1.2 Benötigte Komponenten.....	3
1.2.1 In der Kabine.....	3
1.2.2 Jeweils am Feuerwehrhalt und im Maschinenraum.....	3
1.3 Installation Kabine / Feuerwehrhalt / Maschinenraum.....	4
2 Maschinenraum-Kommunikation (Intercom).....	5
3 Etagen-Kommunikation (Intercom).....	6
4 Schachgrube (Intercom / Loge / Notruf / Wassermelder).....	7
5 Schleuse (Notruf).....	8
6 Fernsprechstelle EA-LMK72x-WG / EA-MINI-V-WG.....	9
6.1 Technische Daten.....	9
6.2 Lochbild-Vorschlag (Firma Schäfer GmbH).....	9
6.3 Anschlüsse.....	9
7 Fernsprechstelle im IP-Schutzgehäuse.....	10
7.1 Technische Daten.....	10
7.2 Technische Daten.....	11
8 Programmierungen.....	12
8.1 Wählgerät EasyAlarm / Exicall.....	12
8.2 Fernsprechstelle LMK72.....	12
8.2.1 Rufnummern.....	12
8.2.2 PIN-Code.....	12
8.2.3 Konfiguration.....	12
9 Kurzanleitung für die Alarmstelle.....	13

1 Feuerwehrlösung nach EN81-72

Die Feuerwehrlösung der Leitronic AG nach EN81-72 kann bei Neuinstallationen oder bei Nachrüstungen installiert werden. Das System beinhaltet die Feuerwehrkommunikation nach EN81-72 und die normale Notruf-funktion nach EN81-28 bzw. EN81-70. Zusätzlich zu den Komponenten der Leitronic AG wird ein analoger Telefonanschluss, eine geschirmte Zwei- bzw. Vierdrahtleitung (zum Feuerwehrhalt, zur Kabine und zum Maschinenraum) und die Speisung benötigt.



1.1 Übersicht

Feuerwehrhalt

1

3 Taste

- 1** Aktivierung des Feuerwehrmodus mit Schlüsselschalter am Feuerwehrhalt.
- 2** Das Mikrofon in der Kabine wird aktiviert (Sprechen); Maschinenraum und Feuerwehr-sprechstelle hören die Kabine.
- 3** Sprechstaste drücken. Das Mikrofon dieser Stelle wird aktiviert (Sprechen) und die anderen Stellen gehen auf Empfang (Hören).

Maschinenraum

Taste **3**

Kabine

- Die Sprechbereitschaft wird mit dem grünen Sprechsymbol angezeigt.
- Die Empfangsbereitschaft wird mit dem gelben Sprechsymbol angezeigt.
- Sobald die Sprechstaste losgelassen wird, wechselt die Sprechstelle auf Empfang.
- Falls ein Notruf aus der Kabine ausgelöst wird, hat dieser Priorität gegenüber dem Feuerwehrmodus.
- Die Lautstärke kann an der LMK70x-WG reguliert und eingestellt werden.

1.2 Benötigte Komponenten

1.2.1 In der Kabine

a) Version EasyAlarm



LMK70x-WG EA-8-DPXM
Set Artikel-Nr.: EA8 DPXM LMK70x-WG

b) Version Exicall EN70MR



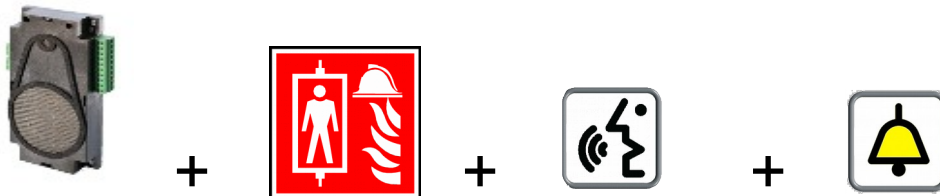
Der Ruf bei der Einwahl darf NICHT auf die Fernsprechstellen weitergegeben werden

☞ EasyAlarm/Exicall: Register 24 auf den Wert 2 setzen

☞ *971324## <Ansage des bisherigen Wertes> *2#

Exicall EN70MR
Artikel-Nr.: 121.5104 (stehend) oder 121.5105 (liegend)

1.2.2 Jeweils am Feuerwehrrhalt und im Maschinenraum



EA-LMK72E-WG Schlüsselhalter Taste Sprechen Taste Notruf (optional)
Artikel-Nr.: 118.0202E nicht im Lieferumfang nicht im Lieferumfang nicht im Lieferumfang

Interne LED mit Lichtleiter auf Frontplatte
oder

Externe Anzeige



Hören



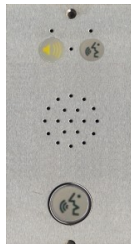
Sprechen

Alternative Bauformen:

Fernsprechstelle fix fertig in IP-Gehäuse verbaut / Frontplatte jeweils inkl. Taste + Anzeige

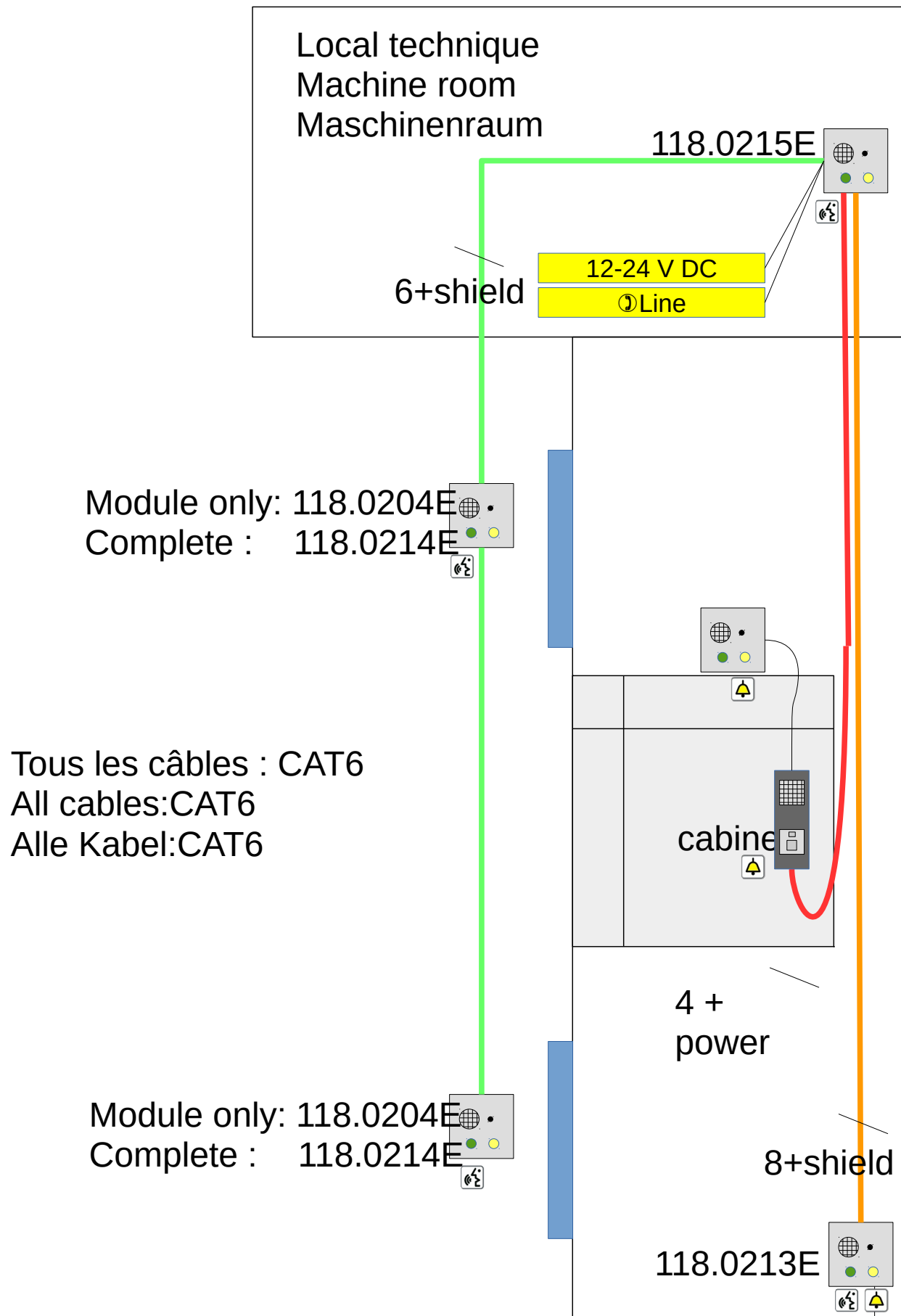


EA-IP-EN72
Artikel-Nr.: 118.0212E

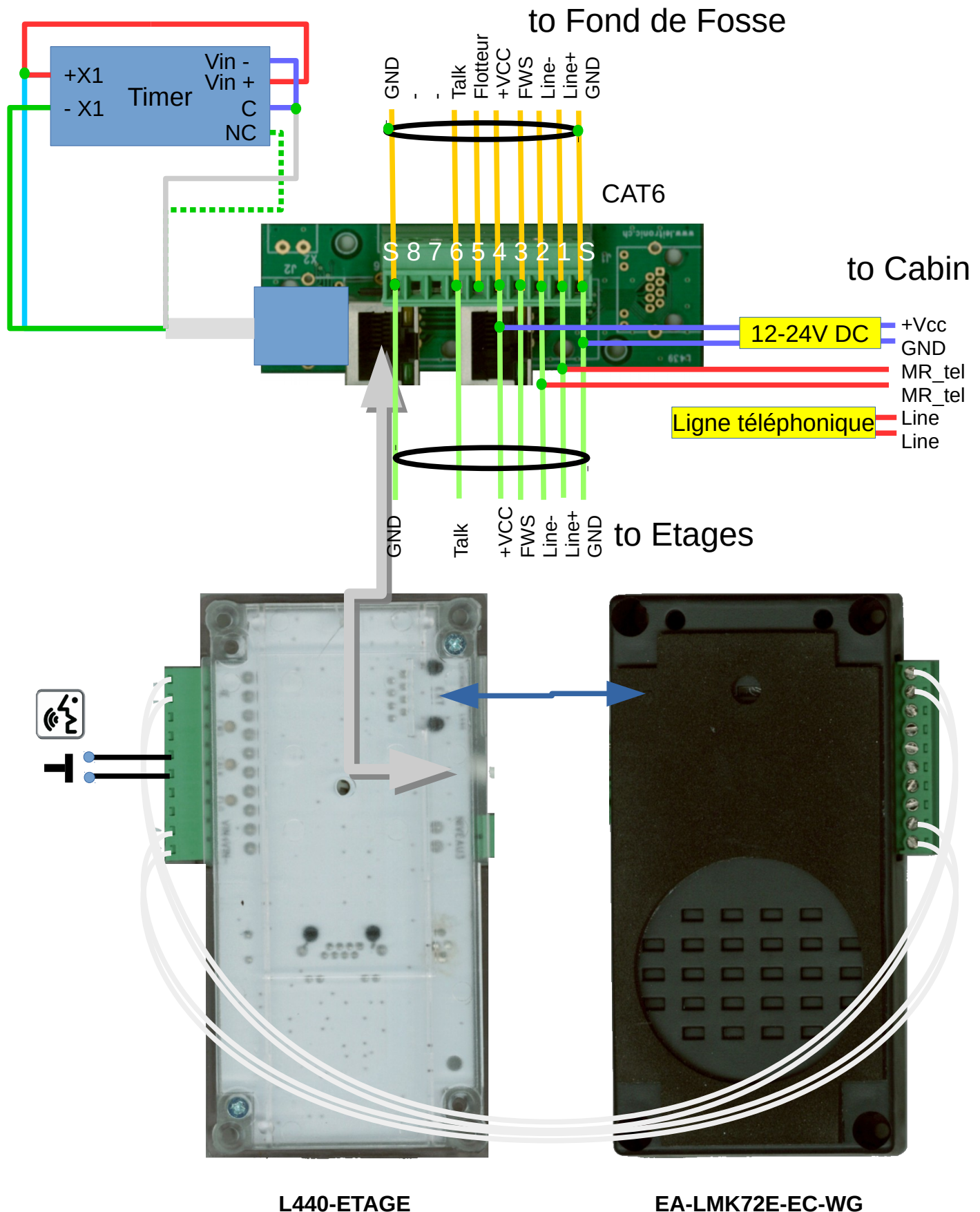


EA-TAB-EN72
Artikel-Nr.: 100.0223
Abmessung: 10 x 20 cm

1.3 Installation Kabine / Feuerwehrhalt / Maschinenraum

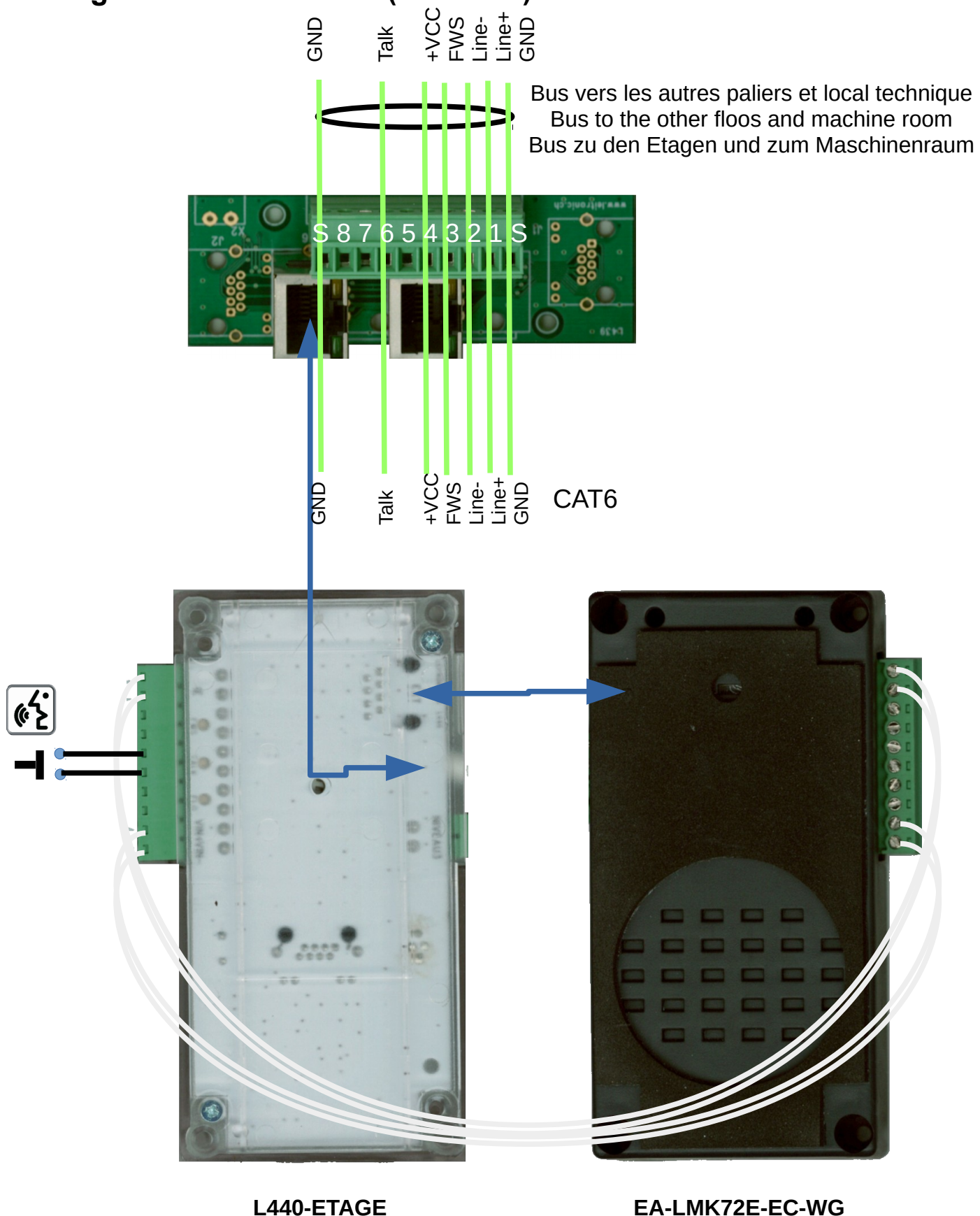


2 Maschinenraum-Kommunikation (Intercom)



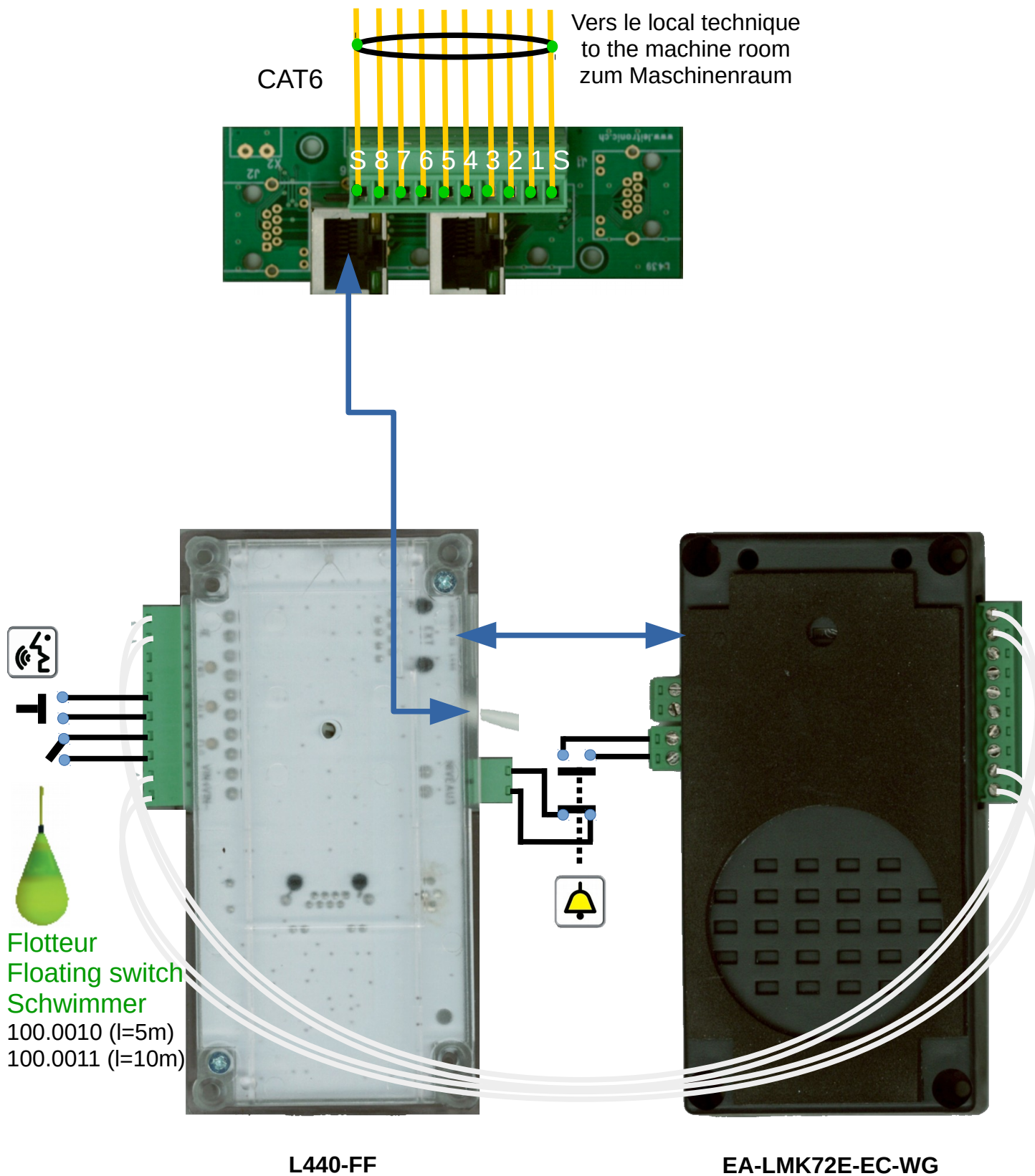
Keine Programmierung erforderlich

3 Etagen-Kommunikation (Intercom)



Keine Programmierung erforderlich

4 Schachgrube (Intercom / Loge / Notruf / Wassermelder)



5 Schleuse (Notruf)

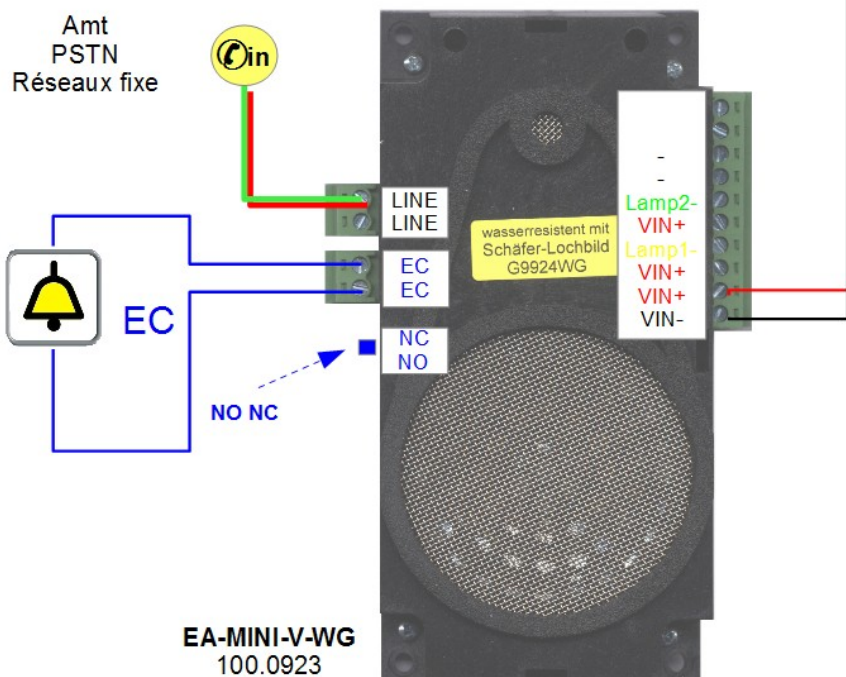
EA-TAB-EC
100.0221
EA-TABPC-EC
100.0211



EA-IP-EN70
100.0730



VIN: 6 - 24 VDC



Schleuse
Lock
Sas

Programmierung gemäss Abschnitt 8

6 Fernsprechstelle EA-LMK72x-WG / EA-MINI-V-WG

Artikel-Nr:	118.0202E	(TALK)
Artikel-Nr:	118.0203E	(TALK, EC, S1)
Article-No.	118.0204E	(TALK Etage)
Artikel-Nr:	100.0925	(EC)

Achten Sie darauf, dass **KEINE** Wasserschutzfolie zwischen Frontplatte und dem Gehäuse angebracht ist, da sonst die Sprechverbindungsqualität beeinträchtigt wird!

6.1 Technische Daten

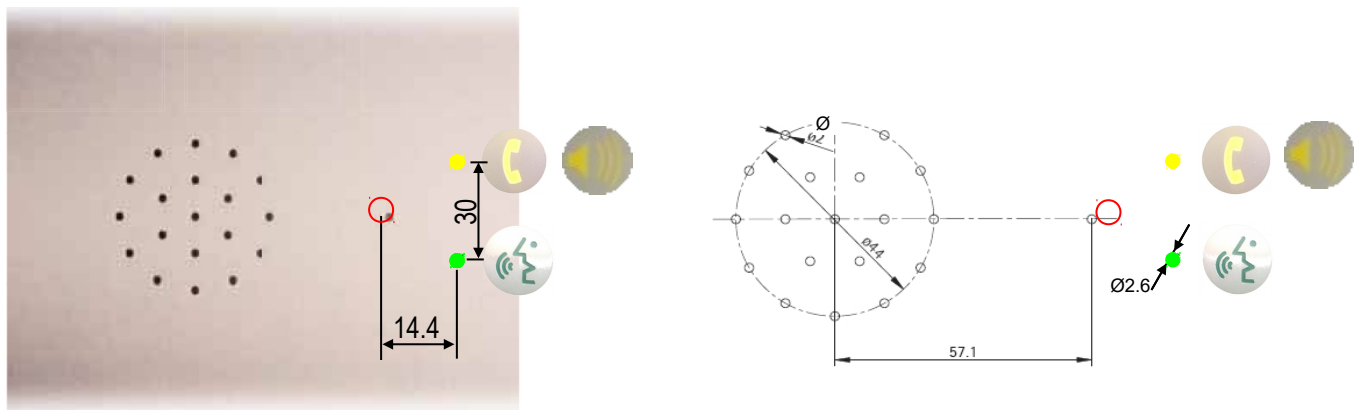
Gehäusematerial:	ABS mit Dichtungsringen und Abdeckgitter
Abmessungen:	112 x 56 x 21 mm (L x B x H) ohne Stecker
Gewicht:	100 g

6.2 Lochbild-Vorschlag (Firma Schäfer GmbH)

Die in den LMK7x integrierten Leuchtdioden LED können über Lichtleiter (Art. Nr: PGN 25145) auf die Frontplatte geführt werden: Loch-Durchmesser $\varnothing=2.6 -0.05\text{mm}$

Bezeichnung „G9924wg LMK70-LED“ mit Löchern für Lichtleiter und EN81-70 Gravur

Bezeichnung „G9924wg LMK72-LED“ mit Löchern für Lichtleiter und EN81-72 Gravur



oder „G9924wg LMK70“ mit externen Anzeigen: z.B. Typ RA42-WG (Schäfer) oder ähnlich.

6.3 Anschlüsse

Stecker X7 (1..6: freies Potential / 9..10 G -Potential)

PIN	Bezeichnung	Spezifikation	Funktion
1	VIN(-)	6 .. 24 VDC Standby: 0.4W Maximal: 2W	Versorgungsspannung = Feuerwehrmodus
2,3,5	VIN(+)		
4	Lamp1(-)	FET - Ausgänge (- wird geschaltet) max. 130 mA/Ausgang total 1.1A (Sicherung)	Gelbe Symbolleuchte (Hören)
6	Lamp2(-)		Grüne Symbolleuchte (Sprechen)
9	LINE	MR-Leitungf	Auf G -Potential
10			

Stecker X1 (freies Potential)

PIN	Bezeichnung	Spezifikation
1	FWS Feuerwehrmodus aktivieren	Optokoppler-Eingang 10..50 V (AC oder DC)
2	FWS Feuerwehrmodus aktivieren	

Stecker X2 118.0202E / 118.0204E (auf G -Potential)

PIN	Bezeichnung	Spezifikation
1	TALK	Schliesserkontakt
2	TALK	Normally open NO

Stecker X2 118.0203E / 100.0925 (auf G -Potential)

PIN	Bezeichnung	Spezifikation
1	EC	umschaltbar mit Schiebeschalter
2	EC	Schliesserkontakt / Normally open NO oder Öffnerkontakt / Normally closed NC

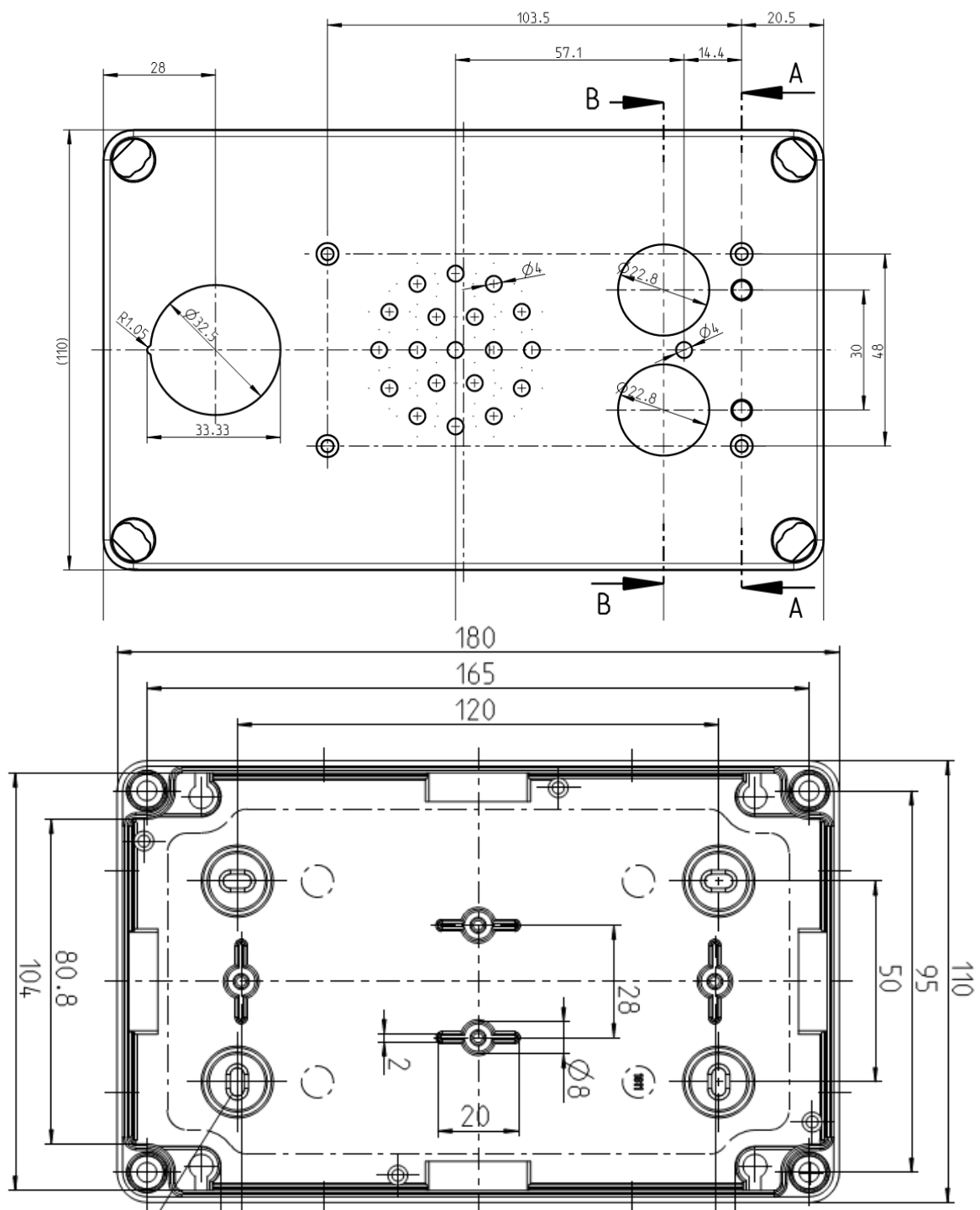
7 Fernsprechstelle im IP-Schutzgehäuse

7.1 Technische Daten

Artikel-Nr.	118.0212E (TALK)
Artikel-Nr.	118.0214E (TALK, Etage)
Gehäusematerial:	ABS
Abmessungen:	110 x 180 x 64 mm (L x B x H) Gehäuse ohne Anschlüsse
Gewicht:	400 g (komplett montiert / ohne Anschlusskabel)

Wasser-resistentes Lochbild für EA-LMK72-WG

Sprechtaste: 2M Sonder Leitronic WG / Symbol Sprechen / Fremdartikelnr: 10011 (12V)



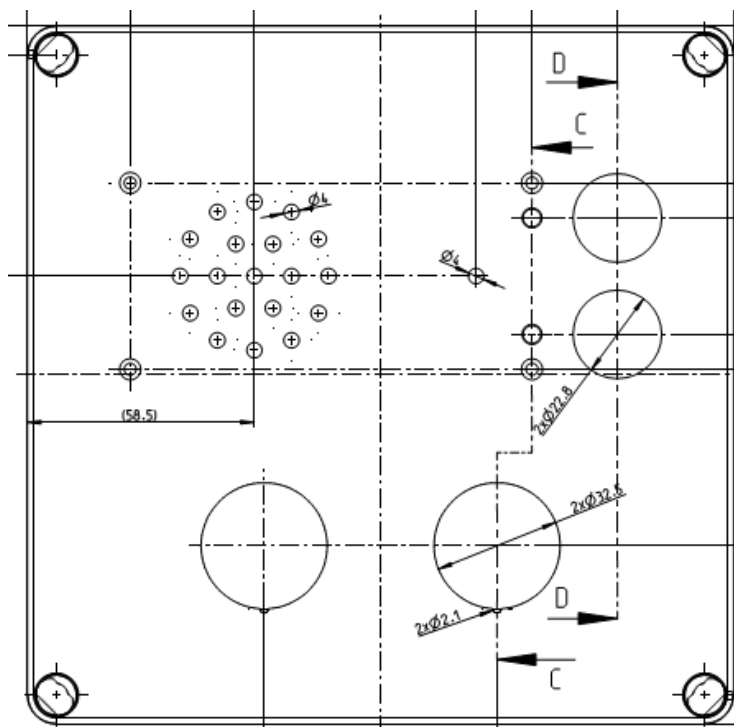
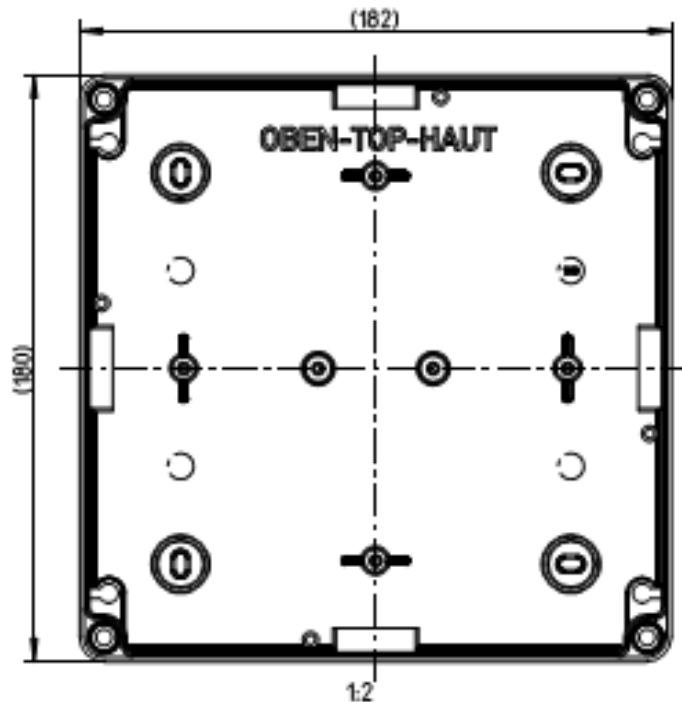
7.2 Technische Daten

Artikel-Nr:	118.0213E	(TALK, EC, S1)
Artikel-Nr:	118.0215E	(TALK + Timer)
Gehäusematerial:	ABS	
Abmessungen:	180 x 182 x 64 mm (L x B x H) Gehäuse	
	208 x 182 x 64 mm (L x B x H) Gehäuse inkl. M16-Durchführungen	
Gewicht:	700 g (komplett montiert / ohne Anschlusskabel)	

Wasser-resistentes Lochbild für EA-LMK70-WG

Sprechtaste: 2M Sonder Leitronic WG / Symbol Sprechen / Fremdartikelnr: 10011 (12V)

Notruftaste: RT-42 2M Sonder Leitronic WG / Symbol Glocke erhaben / Fremdartikelnr: 10007 (12V)



8 Programmierungen

8.1 Wählgerät EasyAlarm / Exicall

Der Ruf bei der Einwahl darf NICHT auf die Fernsprechstellen weitergegeben werden

Register 24 auf den Wert 2 setzen *971324## <Ansage des bisherigen Wertes> *2#

8.2 Fernsprechstelle LMK72 / MINI

Um LMK72EC / MINI programmieren zu können, wählen sie die entsprechende Telefonnummer, warten den Piepton ab und geben danach den PIN 1234 ein. Während der folgenden Verbindung können sie mit den Telefon-Tasten (in der Anleitung: 123456789*0#) programmieren.

8.2.1 Rufnummern

Notruf (EC) Alarmnummern 1..8

Technischer Alarm (S1) 8

Routine-Rufnummer 9

	Funktion	<Rufnummer>: max. 23 Ziffern + #	Werkeinstellung
* * 1	1ste Alarm-Nummer		
* * 2	2te Alarm-Nummer		#
--	-und so weiter-		
* * 7	7te Alarm-Nummer		#
* * 8	8te Alarm-Nummer (Test)		#
* * 9	Routine-Rufnummer 9 (alle 71h)		#

als 1tes Zeichen der Rufnummer löscht die bestehende Nummer (Alarm-Reihenfolge endet hier)

als 2tes Zeichen Wählpause vor dem nächsten Zeichen (z.B. bei Externwahl an einer Telefonanlage)

andernfalls Alarm-Nummer abgeschlossen

Beispiel:

* * 1 8 8 8 #

1te Alarm-Nummer = 888 intern 888

* * 2 0 # 0 5 6 6 4 8 4 0 4 0 #

2te Alarm-Nummer = 0#0566484040 extern

* * 3 #

3te Alarm-Nummer = Ende der Alarm-Reihenfolge

* * 9 0 # 0 5 6 6 4 8 4 0 4 3 #

Routine-Rufnummer = 0#0566484043 extern

8.2.2 PIN-Code

Der PIN-Code kann wie folgt geändert werden: * * # <PIN-Code> # <PIN-Code> #

<PIN-Code> zwischen 4 und 7 Zeichen (Werkeinstellung: * * # 1 2 3 4 # 1 2 3 4 #)

Ein Piepton bei erfolgreicher Programmierung. Zwei Pieptöne im Fehlerfall Der alte PIN bleibt gespeichert

8.2.3 Konfiguration

Während der Telefonverbindung: * 9 7 1 3 <Parameter> <Wert> # 9 7 1 3 <Parameter> <Wert> #

Ein Piepton bei erfolgreicher Programmierung. Zwei Pieptöne im Fehlerfall Der alte Wert bleibt gespeichert

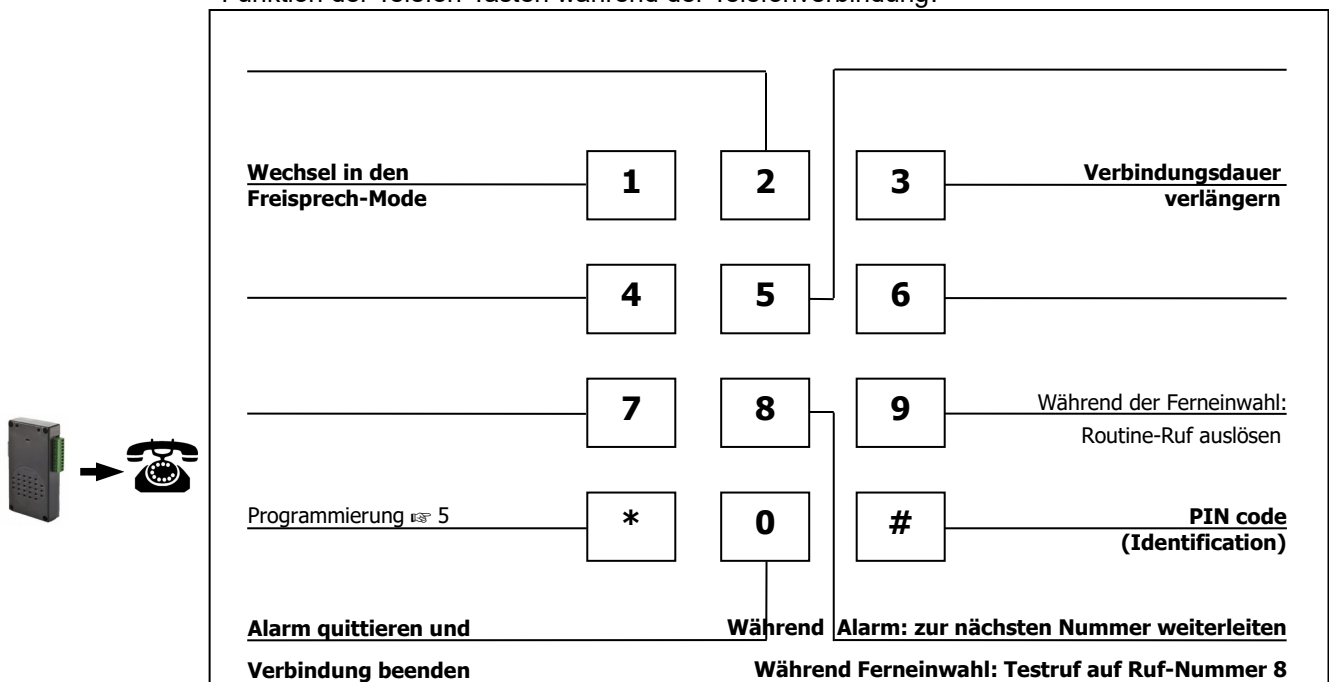
<Parameter>	Funktion	<Wert>	Werkeinstellung
0 0	Software-Version	99 für Werkeinstellung	Software-Version
0 4	Wählpause # in der Rufnummer	0 .. 15 s	5
2 4	On-hook time (5 + <Wert> Sekunden)	0 .. 255 s	0 5s
2 8	Intervall zwischen zwei Routineanrufen	1 .. 254 h	71
3 5	Hintergrund-Geräusche-Filter BGN	0 Ausgeschaltet 103 Eingeschaltet	0
4 7	Anzahl Rufzyklen bei der Ferneinwahl	0 Einwahl deaktiviert 1 .. 9	4
4 9	Verbindungsaufbau im Service-Mode	1 .. 255 x 10s	12 = 120s
5 0	Verbindungsaufbau im Freisprech-Mode	1 .. 255 x 10s	12 = 120s
5 1	Verbindungserhalt Time-out	1 .. 255 x 10s	24 = 240s
5 6	S1 Kontakttype (NO:Schliesser / NC:Öffner)	33 (NO = Normally open) 35 (NC = Normally closed)	33

[6][4]	Routine-ruf	1 inaktiv 3 aktiv	1
[6][6]	Freisprech-Lautstärke	0 .. 15	8
[6][9]	Aktivierung der grünen Anzeige	1 mit DTMF 1 4 im Anschluss an die Wahl	1
[7][0]	Einwahlverfahren	0 direkt / 1 etappiert	0
[7][1]	Verhalten bei der Ferneinwahl (mit / ohne PIN)	0 PIN → Service-Mode 1 PIN → Freisprech-Mode 7 ohne PIN → Freisprech-Mode	1
[7][8]	Hörzeit (ohne FWS-Mode)	1 .. 255 s	60
[7][9]	Entprellzeit für die Notruftaste	0 .. 255 * 20ms	50 = 1s

9 Kurzanleitung für die Alarmstelle

Eingehender Alarm

Funktion der Telefon-Tasten während der Telefonverbindung:



Falls mehr als einen Alarm-Nummer programmiert ist, muss der Anruf mit [0] quittiert werden. Andernfalls wählt EA-LMK72M die nächste Alarm-Nummer.

Rückruf in die Kabine (Fernweinwahl)



1. Rufnummer wählen
2. Nach dem zweiten Ruf geht EasyAlarm/Exicall an die Line und fragt nach dem PIN → DTMF [#] eingeben
3. EasyAlarm/Exicall trennen (und nimmt den nächsten Anruf nicht an)
4. Rufnummer nochmals wählen → Einwahl mit PIN-Code-Abfrage siehe unten:

Einwahl mit PIN-Code-Abfrage (Parameter 71=1) (Werkseinstellung)

[1][2][3][4]

Nach der Anzahl eingestellter Rufe (Parameter 47, Werkseinstellung = 2) nimmt LMK72EC / MINI den Anruf an, sendet einen Piepton und wartet auf den PIN-Code (Werkseinstellung = 1234).

Nach Eingabe des PIN-Codes wird eine Freisprechverbindung hergestellt und die Einwahl mit drei Pieptönen signalisiert, um eine Person in der Kabine aufmerksam zu machen.